Diverse Berichte

stedt, Ringleben, Gangloffs. u. an a. Orten.

L. muralis Less. Im Horn- u. Blankenburger Holze.

L. perennis L. Soll bei Greussen vorkommen. Habe von dort noch keine Pflanze gesehen.

Mulgedium Cass. Milchlattich. XIX. 1.

M. alpinum Cass. Am Graben des Lindegarten im Himmelreich b. Tennst. verwildert.

Sonchus L. Saudistel. XIX. 1.

S. oleraceus L. Auf bebautem Boden häufig.

(Forts. folgt.)

Bibliothek.

1091) Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwiss. Gesellschaft Isis in Dresden. Jahrg. 1884. Juli-Dezemb. Dresden, 1885. [Tausch.]

1092) Procès-Verbaux des séances de la Société Royale Malacologique de Belgique. Tome XII, Août-Décembre 1884. Bruxelles. 1884 [Tausch.]

1093) Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft 1882—83. St. Gallen, 1884. [Tausch]

1094) Boletin de la Academia Nacional de Ciencias en Córdoba. Tom. VII, Entr. 3. Buenos Aires 1884. [Tausch.]

1095) P. Magnus, Marrubium Aschersonii (vulgare-alysson), ein neuer Bastard. S. A. 1884.

1096) dto., über eine durch Polyporus Schweinizii Fr. getötete Weymouthkiefer im im Berliner Botanischen Garten. S. A. 1884.

1097) dto., über die Ausbildung der inneren Petala bei zweizähligen Orchideenblüten. S. A. 1884.

1098) dto., über eine besondere geograpraphische Varietät der Najas graminea Del. u. deren Auftreten in England. S. A. 1883.

1099) dto., Botanische Mitteilungen: a) Missbildung von Dianthus caryophyllus. b) Monströse Blüten einer Begonie. c) Anomale Vegetationserscheinungen. d) Mykologische Mitteilungen. S. A. Berlin, 1885. [Nr. 1095—1099 Gesch: Prof. Dr. Magnus-Berlin, K. M. d. J.]

1100) Procès-Verbaux des séances de la Société Royale Malacologique de Belgique. Tome XIII. Année 1884. Bruxelles. 1884. [Tausch.]

1101) Acta Horti Petropolitani. Tom. VIII. Fasc. 1—3. Petersburg, 1883—84. [Tausch.]

1102) A. Engler, Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie. Bd. VI, Heft 3. Leipzig, 1885.

1103) Botanischer Verein in Magdeburg. Sitzungsberichte vom August bis Dezember 1884. [Tausch]

1104) Leopoldina. Amtl. Organ d. Kais. Leopold. Karol. Akademie der Naturforscher. 1885, Nr. 1—4. Halle, 1885. [Tausch.]

1105) Acta Horti Petropolitani. Tom. IX. Fasc. 1. Petersb. 1884. [Tausch.]

1106) Mitteilungen des K. K. Steiermärkischen Gartenbau-Vereines in Graz. Jahrg. 1884. Nr. 6—12. Graz, 1884. [Tausch.]

1107) Isis. Zeitschrift für alle naturwissenschaftlichen Liebhabereien. Jahrg. VII. 1882.

1108) Lehmann, Dr. Rich. Über systematische Förderung wissenschaftlicher Landeskunde von Deutschland. S. A. Berlin, 1882 [Tausch.]

1109) Nachrichten aus dem Klub der Landwirte zu Berlin. Nr. 131—145. Berlin, 1883. [Tausch.]

(Forts. folgt.)

Zur Notiz!

Indem ich die Irmischianer auch dies Jahr zu recht fleissigen phänologischen Beobachtungen auffordere teile ich zugleich namens des Vorstandes mit, dass neue Formulare zur Einzeichnung derselben hergestellt worden sind und vom Vorsitzenden des Vereins portofrei an die Mitglieder versandt werden, welche ihren darauf bezüglichen Wunsch durch Postkarte zu erkennen geben.

Dr. H. Töpfer.

Litterarisches.

Deutsche Botanische Monatsschrift, herausgegeben von Prof. Dr. Leimbach in Sondershausen.

III. Jahrg. (1885) Nr. 3: Holuby, die Prunellen der Flora des Trentschiner Komitates i. Ungarn. Wörlein, Bemerkungen über neue oder kritische Pflanzen der Münchener Flora (Forts.) Töpffer, Gastein und seine Flora (Forts.) Entleutner, Flora von Meran in Tirol (Forts.) Dichtl, Nachträge zur Flora von Nieder-Österreich (Forts.) Röll, Thüringer Laubmoose und ihre geographische Verbreitung (Forts.) Zeitungsschau. Korrespondenzen: Huter. Anzeigen.

Druck der Fr. Aug. Eupel'schen Hofbuchdruckerei in Sondershausen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

IRMISCHIA.

Erscheint anfangs jedes Monats und wird den Mitgliedern des Vereins portofrei zugeschickt.

Inserate für die gespaltene Petitzeile 15 Pf. Wissenschaftliche Beilagen nach Verabredung.

Korrespondenzblatt
des Botanischen Vereins für Thüringen
„Irmischia".

Redigiert vom Vorsitzenden des Vereins
Prof. **Dr. Leimbach.**

№ 4.

Nichtmitglieder abonnieren direkt, oder im Wege des Buchhandels, bei der Redaktion.

Abonnementspreis (inkl. Porto): 3 Mark pro Jahrgang. Einzelne Nummern 30 Pf.

V. Jahrgang.	Sondershausen.	April 1885.

Amtliche Mitteilungen.

1.

Unsere diesjährige Frühjahrshauptversammlung soll laut Beschluss der letzten Generalversammlung Mittwoch, den 27. Mai d. J. auf dem Kyffhäusergebirge abgehalten werden und ist vom Vorstande als Ort der Zusammenkunft das Rathsfeld bei Frankenhausen gewählt worden. Indem wir bezüglich des näheren Programms auf die letzte Seite dieser Nummer verweisen richten wir an alle unsere Mitglieder die herzliche Bitte recht zahlreich an der Versammlung sich zu beteiligen. Denjenigen Herrn, welche uns an diesem Tage durch Zusendung von Pflanzen, Fundberichten oder Begrüssungen erfreuen wollen, diene zur Nachricht, dass auf der Adresse Vermerk „Irmischia Frankenhausen postlagernd" sich empfehlen wird, damit wir imstande sind die rechtzeitige Besorgung zu bewirken.

2.

Zu Mitgliedern der Irmischia werden weiter proklamiert folgende Herren, (vgl. p. 2 d. Jahrg.):

12) Realgymnasiallehrer W. Leimbach in Goslar.
13) Kaufmann Heynemann in Sondershausen.
14) Kaufmann Marckscheffel in Sondershausen.
15) Theaterdirektor a. D. Heckscher in Sondershausen.
16) Rentier Hermann Joch sen. in Kelbra.

3.

An Geschenken haben wir weiter folgende zu verzeichnen (vgl. p. 3 d. Jahrg.):

17) Unser Ehrenmitglied, Herr Geh. Hofrat Prof. Dr. Hoffmann in Giessen übergab uns sein neuestes Werk:
Resultate der wichtigsten pflanzenphänologischen Beobachtungen in Europa nebst einer Frühlingskarte und einem Anhang von Dr. Ihne Giessen, 1885.
18) Unser korrespondierendes Mitglied, Herr Direktor Dr. Conwentz in Danzig, sandte uns sein neuestes Werk:
Heinrich Göppert, ein Lebensbild.
19) Unserem Mitgliede, Herrn Prof. Dr. Hanausek in Krems (Niederösterreich) verdanken wir dessen Schrift:
„Lupinensamen als Kaffeesurrogat."
20) Unser Ehrenmitglied, Herr Prof. Dr. Garcke in Berlin, überraschte uns mit der vor kurzem erschienenen neuesten (15ten) Auflage seiner „Flora von Deutschland".

Den verehrten Geschenkgebern unseren herzlichsten Dank!!

4.

Beiträge pro 1884.

Herr Stabsarzt Dr. med. Schmidt-Berlin.
„ Lehrer Knabe-Oranienbaum.
„ Lehrer O. Buchtien-Rostock.
„ Fr. Polack, königl. Kreisschulinspektor in Worbis.
„ Apotheker Berger } i. Son-
„ Getreidehändler Hebestreit } dersh.

Beiträge pro 1885.

Herr Apotheker Wick-Achern.
„ Pfarrer em. Schwen-Beesenlaublingen.
„ Pfarrer Emmerling-Gillersdorf.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

Herr A. Schulz-Halle.
„ Fabrikant Bernhard
„ Apotheker Block
„ Gymnasiallehrer Oesterheld } in Heiligenstadt.
„ Apotheker Strecker
„ Seminarlehrer Werner
„ Oberprediger a. St. Joh. Faber-Magdeburg.
„ Apotheker Dr. Kayser-Mühlhausen.
„ Realgymnasiall. W. Leimbach-Goslar.
„ Oberlehrer Schultzen-Goslar.
„ Professor Dr. Rottenbach-Meiningen.
„ Hauptmann a. D. Schambach-Northeim.
„ Hofapotheker Dufft-Rudolstadt.
„ Assist. Kobus-Wageningen (Holland).
„ Freiherr v. Spiessen, königl. Oberförster-Winkel.
„ Getreidehandler Hebestreit } i. Sondershausen.
Fräulein Steffani Kayser }

Beiträge zur Flora von Thüringen.

Von G. Lutze.

Die Rosen in der Flora von Sondershausen.

Nachdem unser geschätztes Vereinsmitglied Herr Hofapotheker Dufft in Rudolstadt den wilden Rosen der dortigen Flora jahrelang seine Aufmerksamkeit gewidmet und die Resultate seiner mit eben so viel Sachkenntnis als Gewissenhaftigkeit ausgeführten Forschungen in Nr. 5 und 6 des II. Jahrg. (1882) dieses Blattes niedergelegt hatte, bedurfte es nur einer Anregung von Seiten des Herrn Professors Haussknecht in Weimar, um mich zu bestimmen, dieselbe Untersuchung für die Flora von Sondershausen zu übernehmen.

Der Schwierigkeit einer systematischen Durchforschung eines Florengebiets wie des hiesigen, wenn auch nur nach dieser einzigen Pflanzengattung mir wohl bewusst, konnte ich mich erst dann zur Lösung dieser Aufgabe entschliessen, als ich in Dr. Christs „Rosen der Schweiz" und in Bräuckers „Deutschlands Rosen" die nötigen litterarischen Hilfsmittel fand, und nachdem Herr Hofapotheker Dufft in freundlichster Weise sich bereit erklärt hatte, meine Funde zu revidieren, bezw. deren Bestimmung zum teil erst zu vollziehen. In zweifelhaften Fällen ist auch das Urteil einer Autorität, des Herrn Dr. Christ in Basel, angerufen worden, und wenn ich mir erlaube, nach dreijähriger Durchforschung der hiesigen Flora das Ergebnis derselben hierdurch zu veröffentlichen, so hoffe ich mit der Feststellung der hier vorkommenden Rosenarten und Rosenformen nicht bloss die Spezialflora zu vervollständigen, sondern auch unserer Vereinstendenz, „allseitiger Erforschung des Vereinsgebiets", nach dieser Seite hin gerecht geworden zu sein.

Dass ich meiner Arbeit ebenso, wie Herr Dufft der seinigen, das Einteilungsprinzip des Dr. Christ zu Grunde legte, war selbstverständlich, und es ist nur zu wünschen, dass alle noch folgenden, denselben Gegenstand betreffenden Untersuchungen im übrigen Thüringen, für welche sich recht bald fleissige Hände rühren mögen, nach denselben Grundregeln ausgeführt werden, damit einer spätern Zusammenstellung der Rosen unseres gesamten Vereinsgebietes einheitlich vorgearbeitet ist.

Das Material zu meinen Untersuchungen, über 300 Rosen, ist zu allermeist von mir selbst zusammengetragen worden; nur einige in der Umgegend von Rottleben u. Bendeleben vorkommende verdanke ich der Güte der Herren Rentiers Lammers und Revierförsters Schmiedtgen daselbst. Dann ist auch die im nachfolgenden Verzeichnisse mit aufgeführte, in Südrussland, im Banat u. in Schlesien beobachtete echte, grossblättrige, fast kahle und doppelt gezahnte Rosa dumetorum f. uncinella Chr. (R. uncinella Besser) von Haussknecht 1877 in hiesiger Flora gefunden und damit deren bis jetzt westlichster Standort nachgewiesen worden.

Wie sehr der Lösung bedürftig und dankbar aber die Aufgabe war, das Genus Rosa auch in der Flora von Sondershausen vom gegenwärtigen Standpunkte der Rhodologie anzusehen, davon überzeugt ein vergleichender Blick auf das Resultat meiner Untersuchung und das, was bis vor drei Jahren über die hiesigen Rosen festgestellt und auch publiziert worden ist. Dasselbe beschränkt sich auf die Beobachtungen, welche von Irmisch 1) in seinem „Verzeichnisse der in dem unterherrschaftlichen Teile der Schwarzburgischen Fürstentümer wildwachsenden phanerogamischen Pflanzen (1846)" und 2) später im Programme des hiesigen Gymnasiums vom Jahre 1849 als Nachtrag zu obigem Verzeichnisse veröffentlicht worden sind. Ich führe dieselben wörtlich hier an:

ad 1. Rosa lutea Mill. (verwildert) — R. cinnamomea L. in Zäunen verwildert, bei Frankenhausen auch im Walde — R. turbinata Aiton verwildert — R. canina L. (und dumetor. Thuill.) häufig — R. rubiginosa L. wie vorige — hierzu als Randbemerkung in Irmisch's Handbuche aus späterer Zeit: var. sepium Thuill., var. collina Koch.

ad 2. R. cinnamomea mit einfacher Blüte bei Frankenhausen im Kalkthale wildwachsend — R. alpina und lucida verwildert in Hecken.

In einem im hiesigen naturwissenschaftlichen Vereine am 8. Febr. 1879 gehaltenen Vortrage über die wilden Rosen in der Flora von Sondershausen hat Irmisch keine

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 1885

Autor(en)/Author(s): Töpfer Herrmann, Leimbach G.

Artikel/Article: Bibliothek. 24-26